

1 DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern
2 2. Tagung des 2. Landesparteitages
3 17. April 2010, Stadthalle Ludwigslust

4
5
6
7
8
9

Beschluss

Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54

1. Der Parteitag ruft alle Gliederungen des Landesverbandes auf, aus Anlass des 65. Jahrestages der Befreiung durch öffentliche Aktionen deutliche Zeichen gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Rassismus zu setzen.
2. Die Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu Formen und Inhalt des modernen Rechtsextremismus ist auch im Zusammenhang mit der Programmdebatte der Partei und der langfristigen Vorbereitung der Landtagswahlen 2011 zu intensivieren. Das „kommunalpolitische forum“ wird gebeten, einen Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Rechtsextremisten in Kommunalparlamenten zu organisieren.
3. Die LINKE Mecklenburg-Vorpommern spricht sich deutlich gegen die von der Bundesregierung beabsichtigten Schwerpunktverschiebungen im von ihr geplanten Programm gegen Rechtsextremismus aus, in dem dieser bagatellisierend mit Linksextremismus und Islamismus auf eine Stufe gestellt werden soll. Auch finanziell darf es kein Nachlassen im Kampf gegen die extreme Rechte geben. Vielmehr bedürfen Programme für Demokratie, Vielfalt und Toleranz Stetigkeit und Verlässlichkeit in ihrer Finanzierung durch den Bund und das Land.
4. DIE LINKE Mecklenburg-Vorpommern erachtet es als notwendig, dass staatliche Verwaltungen und die Justiz ihre Handlungsspielräume im Vorgehen gegen Rechtsextremismus und Rassismus ausschöpfen. Ihr Verhältnis zu zivilgesellschaftlichen Initiativen muss von gegenseitigem Respekt und Vertrauen geprägt sein.
5. DIE LINKE Mecklenburg-Vorpommern erneuert ihre Forderung nach einem Verbot der NPD. Zugleich gilt, dass es unabdingbar ist, dass sich jede Einwohnerin und jeder Einwohner gegen nazistische Umtriebe, Diskriminierungen und Gewalt wehrt.